

Niederschrift

über die

12. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 06.10.2025

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. Sitzungsbeginn: | 15:30 Uhr |
| 2. Ende der Sitzung: | 17:20 Uhr |
| 3. Ort der Sitzung: | Großer Sitzungssaal (4. Stock)
Kreisverwaltung Ahrweiler |

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies MdL	CDU	Vertretung für Frau Cornelia Weigand
---	-----	--------------------------------------

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Frau Elisabeth Dahr	FWG	Vertretung für Herrn Gregor Sebastian
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Martin Kallweitt	AfD	
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Friedhelm Münch	FWG	
Herr Andreas Schmitt	SPD	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Eugen Schmitt	CDU	Vertretung für Frau Petra Schneider; ging während TOP 04
Herr Michael Schneider	CDU	
Frau Petra Schneider MdL	CDU	kam während TOP 04
Herr Wolfgang Seidler	AfD	
Frau Birgit Stupp	Bündnis 90/Die Grünen	

Geschäftsbereichsleitende:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleitende:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
 Frau Almut Schepers
 Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Gerrit Schmickler

Mitarbeitende der Verwaltung:

Herr Arno Müller
 Herr Christian Müller
 Herr Julian Neißner

Entschuldigt fehlten:**Vorsitzende:**

Frau Cornelia Weigand	Landrätin
-----------------------	-----------

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Gregor Sebastian FWG

Kreisbeigeordnete:

Frau Kreisbeigeordnete Sabine
Glaser SPD

Frau Kreisbeigeordnete Christina
Steinhausen FDP

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Nichtöffentliche Sitzung:
1.	Auftragsvergabe zur Durchführung einer Organisationsanalyse für die Gesamtverwaltung des Landkreises Ahrweiler
2.	Personalangelegenheiten
2.1.	Personalangelegenheit
2.2.	Personalangelegenheit
2.3.	Personalvorlage
3.	Verschiedenes
	Öffentliche Sitzung:
4.	Gründung eines „Gewässerzweckverbandes Landkreis Ahrweiler“ und Wahl der Vertreter des Landkreises Ahrweiler in der Verbandsversammlung
5.	Kürzung der Fraktionsgelder um 50%; Antrag der AfD-Fraktion vom 17.09.2025
6.	Einführung eines modernen Fuhrparkmanagements; Antrag der AfD-Fraktion vom 24.09.2025
7.	Vergabe von Beförderungsleistungen in der freigestellten Beförderung zu Schulen
8.	Vergabe von Bauleistung der Gewässerwiederherstellung im Flurbereinigungsgebiet Dernau Bauabschnitt 02
9.	Erstellung eines Umsetzungskonzeptes Mountainbike-Region Kreis Ahrweiler
10.	Konzeption zur Erstellung eines Kreisentwicklungsprogramms
11.	Bericht über Zukunftsforum 2025 (Maßnahme integriertes Klimaschutzkonzept)
12.	Nachfolgeprojekt der Aufbaumaßnahme 131 WA 58: Clusterinitiative Boden- und Bauschuttmanagement für drei weitere Jahre
13.	Einführung der Bezahlkarte; Sachstandsbericht
14.	Entwicklung des Kreishaushaltes 2025
15.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift zur Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 15.09.2025 wurden keine Einwendungen erhoben.

Es gab keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

Öffentliche Sitzung

4	Gründung eines „Gewässerzweckverbandes Landkreis Ahrweiler“ und Wahl der Vertreter des Landkreises Ahrweiler in der Verbandsversammlung
---	---

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligten sich der Vorsitzende, Herr Korden (CDU), Herr van Bebber (FDP), Frau Toenneßen (Fachbereichsleiterin IV) und Herr Münch (FWG).

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss verzichtet auf eine Beschlussfassung und nimmt stattdessen die Ausführungen der Verwaltung zum Tagesordnungspunkt sowie den folgenden Beschlussvorschlag für den Kreistag zur Kenntnis.

Der Kreistag beschließt die Gründung des „Gewässerzweckverbandes Landkreis Ahrweiler“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt gemäß der beigefügten Verbandsordnung und mit den dort verankerten Finanzierungsmodellen für die von den Verbandsmitgliedern über eine Verbandsumlage zu deckenden Kosten. Dem Gewässerzweckverband werden folgende bisher eigene Aufgaben übertragen:

1. *Die Gewässerunterhaltung gemäß §§ 34f LWG an den Gewässern*
2. *die Ausbaupflicht aus Gründen des Gemeinwohls gemäß § 68 LWG sowie*
3. *Bau und Betrieb der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen gemäß §§ 76f LWG.*

Der Kreistag stellt klar, dass die Umsetzung jeder einzelnen technischen Maßnahme zum Hochwasserschutz bzw. zur Hochwasservorsorge unter dem Vorbehalt steht, dass das Land bzw. der Bund sich in einem Umfang an den Investitions- und ggf. Betriebskosten beteiligen, dass die danach noch von den Verbandsmitgliedern zu deckenden Kosten die Leistungsfähigkeit des Landkreises Ahrweiler nicht übersteigen.

Die Wahl der Vertreter für die Verbandsversammlung erfolgt im Kreistag.

zur Kenntnis genommen

5	Kürzung der Fraktionsgelder um 50%; Antrag der AfD-Fraktion vom 17.09.2025
---	--

Nach einleitenden Worten übergab der Vorsitzende das Wort an Herrn Kallweitt (AfD), der den Antrag seiner Fraktion erläuterte.

Antrag der AfD-Fraktion:

Der Kreis- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss:
Die an die Fraktionen ausgezahlten Fraktionsgelder sollen ab dem 01.01.2026 um 50% gekürzt werden.

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 13
Enthaltungen: 0

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

6	Einführung eines modernen Fuhrparkmanagements; Antrag der AfD-Fraktion vom 24.09.2025
---	---

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden übergab er das Wort an Herrn Kallweitt (AfD), der den Antrag der AfD-Fraktion erläuterte.

Antrag der AfD-Fraktion:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, dass die Kreisverwaltung den Bestand an Fahrzeugen auf ein notwendiges Minimum reduziert und ein modernes Fuhrparkmanagementsystem zwecks Koordinierung der dienstlichen Fahrten anschafft.

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 13
Enthaltungen: 0

Antrag mehrheitlich abgelehnt

7	Vergabe von Beförderungsleistungen in der freigestellten Beförderung zu Schulen
---	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgten keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, die nachfolgenden Verträge abzuschließen. Es ist jeweils der Gesamtwert des Auftrages (Summe über

die ausgeschriebene Laufzeit) angegeben.

1.)

Einzelbeförderung von einem Schüler aus Bad Breisig zur Levana-Schule in Bad Neuenahr-Ahrweiler und zurück - mit 1 Begleitperson - (2 Jahre)

Auftragnehmer: 1a Fahrservice GmbH, Bad Breisig

43.920,00 €

2.)

Einzelbeförderung von einer Schülerin aus Remagen zur Christiane-Herzog-Schule in Neuwied und zurück - mit 1 Begleitperson - (1 Jahr)

Auftragnehmer: Marco Laux, Galenberg

21.600,00 €

3.)

Beförderung von derzeit 6 Schülerinnen und Schülern aus Wassenach zum Are Gymnasium am Ersatzstandort in Ringen und zurück (4 Jahre)

Auftragnehmer: Travel Verkehrsbetrieb UG, Burgbrohl

87.480,00 €

4.)

Beförderung von derzeit einer Schülerin aus Oberzissen zur Levana-Schule in Bad Neuenahr-Ahrweiler und zurück (Rollstuhlbeförderung) (4 Jahre)

Auftragnehmer: Taxi Mahan, Bad Neuenahr-Ahrweiler

74.505,60 €

einstimmig beschlossen

8	Vergabe von Bauleistung der Gewässerwiederherstellung im Flurbereinigungsgebiet Dernau Bauabschnitt 02
---	--

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden folgten keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Landrätin zur Vergabe der Bauleistungen für den Bauabschnitt 02 in dem Projekt ALT321 Flurbereinigungsgebiet Dernau im Rahmen der Gewässerwiederherstellung zu ermächtigen.

einstimmig beschlossen

9	Erstellung eines Umsetzungskonzeptes Mountainbike-Region Kreis Ahrweiler
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

10	Konzeption zur Erstellung eines Kreisentwicklungsprogramms
----	--

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden folgten Wortmeldungen von Herrn van Bebber (FDP), Herrn Korden (CDU), Herrn Heeb (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Toenneßen (Fachbereichsleiterin IV) und Herrn Münch (FWG), der folgenden Antrag stellte:

Antrag der FWG-Fraktion:

Die Abstimmung über die Erstellung des Kreisentwicklungsprogramms wird Ende 2026 erneut beraten, außer die Förderung würde bei einer Abstimmung zu diesem Zeitpunkt verfallen.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt vertagt

11	Bericht über Zukunftsforum 2025 (Maßnahme integriertes Klimaschutzkonzept)
----	--

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden folgte eine Wortmeldung von Herrn Kallweitt (AfD).

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt die Umsetzung der Maßnahmen 2 und 3 im Jahr 2026 und beauftragt die Verwaltung, Haushaltsmittel für 2026 einzuplanen.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0

mehrheitlich beschlossen

12	Nachfolgeprojekt der Aufbaumaßnahme 131 WA 58: Clusterinitiative Boden- und Bauschuttmanagement für drei weitere Jahre
----	--

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden folgte eine Wortmeldung von Herrn van Bebber (FDP). Der Vorsitzende antwortete hierzu.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Fortsetzung der Clusterinitiative Boden- und Bauschuttmanagement unter dem Vorbehalt der Förderfähigkeit durch den Aufbaufonds sowie der Beauftragung der AWB Ahrweiler AöR gem. der dargestellten Konzeption zu.

einstimmig beschlossen

13	Einführung der Bezahlkarte; Sachstandsbericht
----	---

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden folgte eine Wortmeldung von Herrn Korden (CDU), der folgenden Antrag stellte:

„Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Bezahlkarte für Asylbewerber einzuführen und die entsprechende Kooperationsvereinbarung des Landes Rheinland-Pfalz abzuschließen, sobald der derzeitige Aufnahmestopp für Asylbewerber im Landkreis Ahrweiler aufgehoben wird und dem Landkreis erneut in relevanter Anzahl Asylbewerber zugewiesen werden.“

Es folgte eine Wortmeldung von Herrn C. Schmitt (SPD), der beantragte, den Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion wie folgt zu ergänzen:

„(...) und die Kreisverwaltung es anhand der Nutzerzahlen für wirtschaftlich sinnvoll erachtet.“

Es folgten Wortmeldungen von Herrn Heeb (CDU), Herrn Münch (FWG), Herrn van Bebber (FDP), Herrn C. Schmitt (SPD), Frau Hornbach-Beckers (Fachbereichsleiterin II), Herrn Kallweitt (AfD) und Herrn Schneider (CDU).

Die SPD-Fraktion zog daraufhin ihren Änderungsantrag zurück und beantragte, die Beschlussfassung über die Einführung der Bezahlkarte um ein Jahr zu vertagen.

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, in einem Jahr erneut über die Einführung der Bezahlkarte zu beraten und zu beschließen.

Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 9
 Enthaltungen: 0

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Bezahlkarte für Asylbewerber einzuführen und die entsprechende Kooperationsvereinbarung des Landes Rheinland-Pfalz abzuschließen, sobald der derzeitige Aufnahmestopp für Asylbewerber im Landkreis Ahrweiler aufgehoben wird und dem Landkreis erneut in relevanter Anzahl Asylbewerber zugewiesen werden.“

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 6
 Enthaltungen: 0

Antrag mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Einführung der Bezahlkarte zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

14	Entwicklung des Kreishaushaltes 2025
----	--------------------------------------

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden folgte eine Wortmeldung von Herrn Kallweitt (AfD). Herr A. Müller (Abteilungsleiter 1.5) antwortete hierzu.

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung des Kreishaushaltes 2025 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

15	Verschiedenes
----	---------------

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden keine Themen beraten.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Horst Gies MdL
Erster Kreisbeigeordneter

Gerrit Schmickler
Kreisinspektor